

Montag, der 05.09.05

Gott gebe Euch viel!

von Thomas Gebhardt

Judas 1:3

Ihr Lieben, nachdem ich vorhatte, euch zu schreiben von unser aller Heil, hielt ich's für nötig, euch mit Schriften zu ermahnen, daß ihr für den Glauben kämpft, der einmal den Heiligen übergeben ist.

Bevor Judas den Empfängern des Briefes schrieb, dass sie für den Glauben kämpfen sollten, brachte er folgendes zu Papier:

Judas 1:2

Gott gebe euch viel Barmherzigkeit und Frieden und Liebe!

Irgendwie wusste Judas, dass man nur für den Glauben wirklich kämpfen kann, wenn man diese drei Dinge hat: Barmherzigkeit, Friede und Liebe! Er wusste auch, da reichen nicht ein wenig Barmherzigkeit, ein wenig Frieden, ein wenig Liebe. Nein, er ließ die Gläubigen wissen: "Gott gebe euch viel" von diesen Dingen.

Meine lieben Freunde, manchmal gehen in unserer Zeit so viele kostbare Wahrheiten verloren, weil wir alles so oberflächlich betrachten. Wie oft haben wir vielleicht schon gehört und gepredigt, dass wir für den Glauben kämpfen müssen, und wie oft haben wir es in falscher Weise getan und deshalb nicht dauerhaft gewinnen können. Judas wusste, was für wahren, echten Glauben die Voraussetzungen sind: Barmherzigkeit, Friede und Liebe!

Da diese Worte ja auch für uns gelten, lasst uns schauen, wie diese drei Dinge zu verstehen sind. Dann lasst uns auch schauen, was sie mit Glauben zu tun haben.

Was ist Barmherzigkeit? Barmherzigkeit ist das Gefühl der tiefen, inneren Rührung, wenn man das (unverschuldete) Leid eines anderen sieht, vermischt mit dem Wissen, dass es einen selber treffen könnte. Ja mehr noch, dass es nur Gnade ist, wenn wir noch nicht selbst davon betroffen sind.

Was ist Friede? Echter Friede ist nicht Waffenstillstand! Wir leben in einer Zeit, wo wir alles regeln wollen über einen Waffenstillstand. Aber bei einem Waffenstillstand fängt der Krieg irgendwann wieder an. Friede ist viel mehr! Friede heißt, der Kampf ist wirklich zu Ende! Entweder habe ich gesiegt oder ich bin besiegt. In jedem Fall aber ist der Kampf zu Ende.

Was ist Liebe? Liebe ist nicht Zuneigung. Das verwechseln wir so sehr oft. Liebe ist bedingungslose Hingabe. Ich bin bereit für jemanden zu leiden und wenn es sein muss zu sterben, weil ich ihn liebe.

Siehst Du, und wenn ich Dir heute die Botschaft bringen möchte, dass Du für den Glauben kämpfen sollst, dann möchte ich Dir zuerst den Menschen vor Augen stellen, der diesen Kampf vor uns allen gekämpft hat, JESUS. ER ist uns vorausgegangen! ER hat uns gezeigt, dass es funktioniert!

Ich rede jetzt nicht von JESUS, unserem Herrn und Gott, sondern ich rede von dem Menschen JESUS.

JESUS kam auf diese Erde, weil Er eine große Barmherzigkeit hatte für alle Menschen. Es hatte IHN berührt

zu sehen, wie alle Menschen verloren gehen, wenn ihnen nicht geholfen wird. Wie oft betete Er die Nacht hindurch, wie kämpfte ER in Gethsemane um das Richtige zu tun. Er sah das Leid der Menschen und Er kam um barmherzig zu sein! JESUS sieht Dein Leid. ER sieht Dich in Deiner Not und in Seiner großen Barmherzigkeit ruft Er Dir zu: "Komm zu mir, ich werde Dir Ruhe geben!"

JESUS kam aber auch auf diese Erde als Sieger! ER kam nicht um einen Waffenstillstand zu verkündigen, sondern Er kam um Dir zuzurufen: "Ich schaffe alles neu!" ER will Dein Leben nicht etwas verändern, sondern ER will Dir neues Leben geben! ER kam um Dich aus der Hand des Teufels zu reißen. ER hat den Teufel besiegt und ER ruft Dir zu: "Lebe als Sieger!" Was auch geschieht, alles muss Dir zum Besten dienen! ER kam um Dir deutlich zu machen, dass Du Dein eigenes Leben der Sünde und der Schuld, der Abhängigkeit vom eigenen Ich, vom eigenen Wollen aufgeben sollst, um das Leben aus Gott anzunehmen.

JESUS kam, weil Er vollkommene Liebe hatte. ER ist für Deine Schuld und Sünde gestorben. Du darfst deshalb Zugang haben zu unserem Gott, weil JESUS für Dich auf Golgatha starb!

Ich möchte für Dich zusammenfassen: ER, JESUS, ist uns vorausgegangen. ER hatte Barmherzigkeit, indem Er die Sünder rief, ER hatte Friede, weil Er wusste, der Teufel ist besiegt, und ER hatte Liebe, indem ER sich aufopferte für Dich!

Judas sagt im Auftrag Gottes zu Dir: Habe Barmherzigkeit und rufe die Sünder. Habe Frieden, weil Du weißt, der HERR ist der Sieger und der Teufel der Verlierer und was der Herr anfängt, das vollendet ER auch. Und habe Liebe, Liebe, die den Sünder annimmt, aber die Sünde hasst, den Sünder in die Arme nimmt, aber die Sünde beim Namen nennt.

Wenn Du für den Glauben kämpfen willst, dann benötigst Du gerade diese Eigenschaften reichlich!

Bist Du bereit? Dann sollst Du auch hören, was es bedeutet für den Glauben zu kämpfen. Lies das Wort zum Tag [Viele gehen nur mit uns!](#). Gott gebe euch viel Barmherzigkeit und Frieden und Liebe! AMEN!